Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund
Herausgeber: Historischer Verein Appenzell
Band: 47 (2006)

Artikel: Wieder Ostergrab in Haslen
Autor: Koller, Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-405417

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wieder Ostergrab in Haslen

Walter Koller

Im Zuge des Pfarrhaus-Umbaues in Haslen wurde das Ostergrab wieder entdeckt, das früher in der Pfarrkirche jeweils aufgestellt wurde. In welchen Jahren dies genau war, darüber liegen keine verlässlichen Angaben vor. Hinweise geben die Signatur des Bildes des Auferstandenen mit «F. K. 1919» und Erinnerungen von Haslerinnen und Hasler an das Ostergrab vor dem Maria-Altar bis in die frühen 1950er Jahre.

Die Bemalung des Ostergrabes wird somit Ferdinand Kaltenbacher (1856-1929) zugeschrieben, der in der 1901 erstellten Hasler Pfarrkirche in den Jahren 1916-27 die Wandmalereien anbrachte. Dies in Ergänzung zur Deckenmalerei, die von Carl Glauner stammt und im Jahre 1902 ausgeführt wurde.

Was das Ostergrab betrifft, so findet man darüber in den Schriften über die Pfarrei Haslen weder bei Pfarrer Johann Good (1923) noch bei Pater Emanuel Brülisauer (1966) eine Erwähnung. Es wurde offensichtlich nie als eine künstlerisch wertvolle Arbeit eingestuft. Die Kirchgemeindeversammlung des Jahres 2000 hielt es dennoch einer Restaurierung wert und bewilligte dafür einen Kredit von 27'500 Franken. Für die Restauration war Johann Herovits, Vergolder-Restaurator, Goldach, verantwortlich. Es wurde im Oberbau erweitert durch zwei Engel, die nach der Auferstehungsfeier dann dem Auferstandenen zur Seite stehen. Dies in Ergänzung zu den beiden Engeln, die das Felsengrab mit dem Leichnam Christi bewachen.

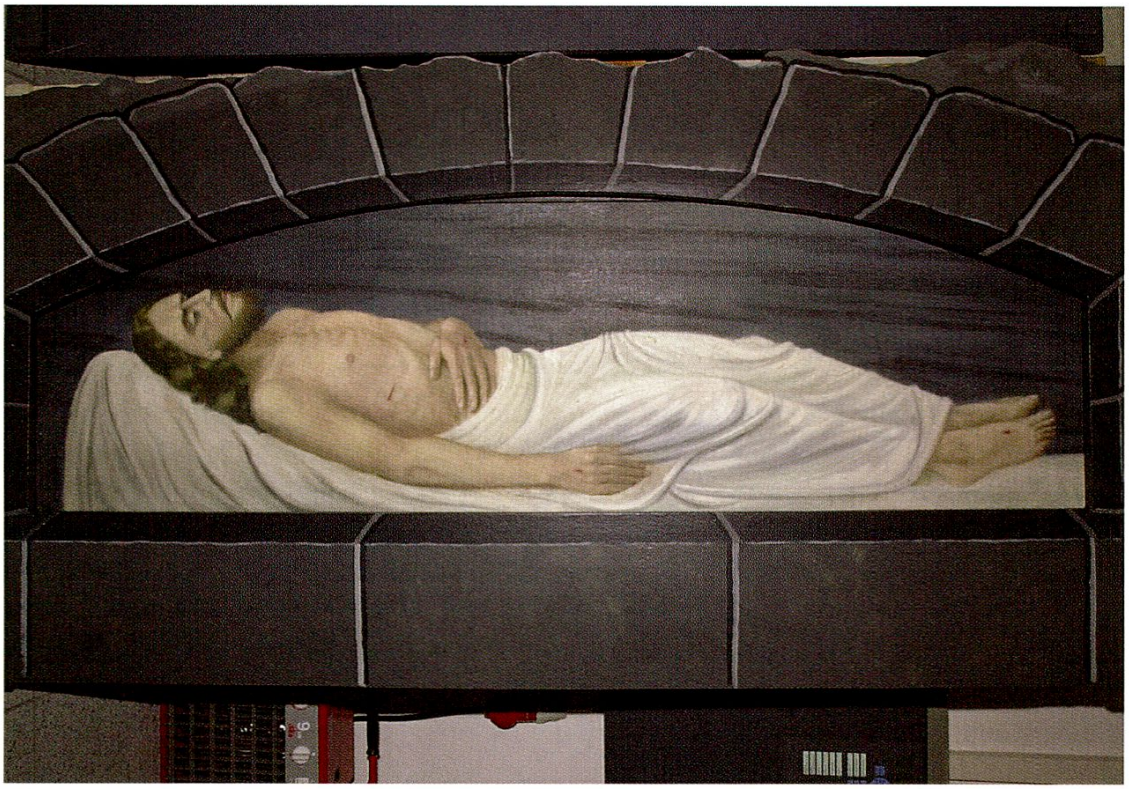
Seit dem 13. April 2001 ist nun das restaurierte Ostergrab im Chorraum der Maria-Hilf-Kirche in Haslen aufgestellt, mit Christus im Felsengrab. Ab der Auferstehungsfeier ist sodann Christus der Auferstandene bis und mit Ostermontag zu sehen.

Erstdruck:
Appenzeller Volksfreund 126 (2001), Nr. 59 vom 14. April, S. 2.

Vgl.:

Hürlemann Hans, Ein auferstandener Osterbrauch. Die Heiliggräber, szenische Umsetzungen des Ostergeschehens waren lange Zeit vergessen, in: Appenzeller Zeitung 173 (2000), Nr. 95 vom 22. April, S. 48

Hürlemann Hans, Passionsgeschehen wie im Bilderbuch. Heuer wird nach vielen Jahren in Haslen das renovierte Ostergrab wieder aufgestellt, in: Appenzeller Zeitung 174 (2001), Nr. 87 vom 14. April, S. 52

Hürlemann Hans, «Hier ist das Heil der Welt», in: Appenzeller Zeitung 175 (2002), Nr. 73 vom 28. März, S. 45

In neuer Frische zeigt sich das Ostergrab in der Pfarrkirche Haslen, mit Christus im Felsengrab, ab 14. April 2001 mit dem Bild des Auferstandenen.